

Kluge und sparsame Leute fördern ihr eigenes Interesse: wenn sie bei uns einkaufen.

# FRED SCHMIDT AND BRO.

917-921 O, OPPOSITE POST OFFICE.

Die folgenden noch nie dagewesenen Preise rufen Freude in jedem Haushalt hervor.

## Leset unsere Geldspar = Offerten

Hier ist eine andere Gelegenheit das Beste von Allem zu niedrigeren Preisen zu kaufen. Wenn Ihr die Waaren seht, werdet Ihr Euch wundern, wie wir's thun können. Bitte, nicht zu vergessen, daß unser ganzes Lager aus Winterwaaren besteht. Keine alten, schädigen Waaren im Haus.....

### Collarettes.

Mir haben noch immer eine große Auswahl von Collarettes, die fort müssen. Sie alle sind für diesen Winter und aus bestem Material gemacht, damit sie aber gehen, haben wir sie in folgende Partien eingetheilt:

\$1.65 und 1.50	1.20
\$3.00 und 2.75	1.98
\$4.75, 4.50 und 4.00	2.85
\$6.00, 5.50 und 5.00	3.75
\$6.75 und 6.50	4.40
\$8.00 und 7.50	5.69
\$16.00	10.98

### Müffe

Zu den Collarettes passend.

75c Müffe	54c
\$1.00 Qualität zu	75c
\$2.00 und 1.75 Qualität zu	1.40
\$3.50 und 2.75 Qualität zu	2.17
\$5.50 und 4.50 Qualität zu	3.60

### Capes.

Gute warme dienstbare Capes—die Sorte die sich gut trägt und hübsch ansieht.

\$4.00 Tuch Capes	2.98
\$10.00 mit viel belegte Tuch Capes	6.98
\$5.50 und 5.00 Blüsch Capes	3.95
\$7.00, aus einfarbigem u. Grünfärb Blüsch	5.25
\$8.50 u. 8.00, aus einfarbigem u. Grünfärb Blüsch	6.19
\$23.00 Astrachan Capes	16.98

### Mäntel.

Wir haben nur noch ein paar Mäntel übrig und um dieselben auszuräumen haben wir sie in einer Partie vereinigt. Sie umfaßt alle unsere \$23.00, 22.00, 20.00 und 19.00 Mäntel in voller und dreiviertel Länge, helle und dunkle Schattierungen. Gute Auswahl für nur

**\$12.98**

Ein Künftel ab vom regulären Preis an allen Jackets.

### Männer-Arbeitsjosen.

Jeans und Cottonade Hosen, sonst verkauft für 75c, nur

\$1.00 Sorten für	69c
\$1.25 Sorten für	89c
65c Knabenjosen	45c
85c Knabenjosen	57c
Gestricke Jerseyhemden, 60c Sorte	49c
90c Sorten gehen jetzt zu	72c

### Lincoln und Umgegend.

\* Schule & Glaser's Saloon ist ein gemütliches Lokal. Ecke 10ter und B Straße.

\* Druckerarbeiten jeder Art in deutscher oder englischer Sprache, auf das Beste ausgeführt in der Accidenz-Druckerei des „Staats-Anzeiger und Herald.“ Unserer Preise sind die niedrigsten.

\* Seit letzter Woche werden schon die Petitionen für Saloonlizenzen circulirt. Wir haben jetzt 42 Wirtshäuser hier und heißt es, daß über 50 Applikationen für Lizenzen gemacht werden.

\* Nach dem Bericht des Feuer-Departements war der Totalverlust, welcher letztes Jahr in Lincoln durch Feuer entstand, \$46,135 48. Es war hiervon \$36,800 durch Versicherung gedeckt.

\* Das berühmte Schilly Milwaukee Bier — ein famoseres Getränk — giebt's in der Wirtshauswirtschaft von Schule & Glaser, Ecke 10ter und B Straße. Vorzüglicher warmer Lunch jeden Vormittag, bis 1 Uhr Mittags.

\* Den Contract für Beförderung der Post hier zwischen der Postoffice und den verschiedenen Depots für die nächsten vier Jahre erhielt Herr Ensign. Derselbe beginnt am 1. Juli und muß ganz neue Ausrüstung angeschafft werden.

\* Wenn Ihr in Gemüthlichkeit ein gutes Glas Bier, einen Schnaps, Punch, Wein oder „Tom & Jerry“ trinken wollt, dann besucht unseren jovialen Herman Woltemade an 9ter und D Straße, wo Ihr auf das Beste bedient werdet. Der aufgesetzte Lunch läßt ebenfalls nichts zu wünschen übrig.

\* Die Dempster Mill Mfg. Co. übertrug ihre Arbeiter am Samstag sehr angenehm, indem sie \$3000 unter dieselben vertheilte, als Profitanteil des letzten Jahres. Die Vertheilung geschah gemäß der Länge der Anstellungszeit und im Verhältnis des bezogenen Lohnes. Verschiedene der Leute zogen so viel wie \$80. Die Gesellschaft machte gute Geschäfte letztes Jahr und ließ deshalb ihren Arbeitern auch eine Extravergütung zukommen.

### 20 Prozent ab an

Kleiden, Blankets, Comforters, Pfendecken, gestrichten Frauen- und Kinder-Handschuhen, Kleiderböden, Strickings, Unterleiden, Cardigan Jackets, Sweaters, gefütterte Handschuhe, Tuch- und Blüsch Capes, Kasimirhosen und Duck Röcke.

### Schuh-Vergains.

Rib Knöpfschuhe für Babies, 2 1/2 bis 5, regulär 50 und 60c.....40c  
Ribschuhe für Kinder zum Knöpfen oder Schnüren, 5 bis 8, regulär 60c.....48c  
Rib und Känguruh Kalb Schnür u. Knöpfschuhe für junge Mädchen, 11 bis 2, regulär \$1.25 und 1.35.....97c  
Satin Kalb Känguruh Kalb und Ricci Rib Knöpfschuhe, 11 bis 2, mehr bis hinauf zu \$1.50.....1.00  
Känguruh Kalb u. Ricci Rib Knöpfschuhe 2 1/2 bis 5, regulär \$1.75 u. 2.00.....1.45  
Knopf und Schnürschuhe für Damen, 9 1/2, \$1.35 1.57 und.....1.98  
Männer-Schuhe, zum Schnüren u. mit Gummisohlen, sehr modern, \$1.40, 1.90, 2.48 und.....2.85  
regulärer Preis \$2.00, 2.50, 3.00 u. 3.50.  
20 Prozent Diskonto an warm gefütterten Schuhen und Slippern.  
Ein Special-Diskonto an allen regulären Auswahlen von Schuhen und Slippern.

### Dating Flanelle.

6c und 8 1/2c Dating Flanelle in einer Partie, pro Yard.....43c  
7c Dating Flanelle, hell, pro Yard.....50c  
8 1/2c Dating Flanelle, dunkel, pro Yard.....62c  
10c Dating Flanelle, hell und dunkel, pro Yard.....80c

### Ribbons.

Sie werden beinahe weggeschenkt.

Satin und Taffeta Ribbons welche sonst 15 und 12 1/2c kósten, nun.....14c  
20 und 18c Sorten, alle Farben.....19c  
35, 30 und 25c Ribbons, ein Bargain.....19c

### Fascinator's.

Fascinator's—Um auszuräumen, 85 u. 25c Fascinator's, weiße, hellblaue und rothfarbene, nur.....19c  
\$1.00 und 85c Sorten, nur.....63c  
Dauben die leicht beschmutzt, aber rare Farben sind, früherer Preis \$1.00, 75c u. 50c jetzt.....29c  
Babyhauben und Bonnets, 75c und 50c, nur.....37c

### Neues aus Blue Hill.

Blue Hill, 20. Jan. 1902.

An die Redaktion des „Staats-Anzeiger und Herald.“

Da doch mitunter auch in einer kleinen Stadt etwas Großes passieren kann, möchte ich berichten, daß der „Blaue Hügel“ immer noch da ist. Hier stand in letzter Zeit der Herrschaftsmarkt in ganz besonderer Blüthe (wahrscheinlich wegen dem kalten Wetter das im Kalender stand) und folgende Paare schlossen den Bund für's Leben:

Herr. Wiedmann und Frä. Louise Fröh; Frä. Hanich und Frä. Dorothea Busch; Albert Zieber und Frä. Olga Meier; auch Carl Cornelius ließ sich eine Lebensgefährtin antreten.

Der Klapperstorch ließ sich durch das theilweise recht unfreundliche Wetter auch in letzter Zeit nicht abhalten hier seine üblichen Visiten abzugeben, und überbrachte Herrn und Frau Louis Blumenthal eine Tochter und bei Aug. Wuchow und Frau sowie auch bei Herrn und Frau Carl Schnaser hinterließ er einen Sohn. Bei allen vorgenannten Familien herrscht natürlich die größte Freude und wir gratuliren zu den frohen Ereignissen nachträglich auf das Beste.

Herr Wolf, Frä. Krüger und Aug. Inter befanden sich so um die Weihnachtzeit herum auf mehrwöchentlichem Krankenlager, sind aber jetzt wieder wohl und munter.

Am 15. Jan. starb John Printers im

### Kleiderstoffe.

25c Brocades Verkaufspreis.....19c  
45c Kleider Flanelle 50 Zoll breit.....36c  
65 und 60c Suitings und Venetians.....43c  
40c schwarze Brocades pro Yard.....29c  
65c Gurina Lustine pro Yard.....53c  
Alle \$1.00 schwarze Kleiderstoffe, umfassend Brocades Lustine, Venetian Cloth und Leinen u. wollenes Sublime, 38 bis 42 Zoll breit, pro Yard.....79c  
90c Soleil, 38 Zoll.....67c  
\$1.50 Satin Venetian, 44 Zoll.....1.10

### Strick.

Wir haben eine große Auswahl von Strick welche allen Frauen wohlgefällt—sie sind von der sich gut tragenden Seite, in schwarz und bunten Farben. Um sie loszuschlagen, offeriren wir sie zur ungefähr der Hälfte des früheren Preises.

\$2.50 und 2.00 Stricks für.....1.39  
\$3.75, 3.50 und 3.00 Stricks für.....2.17  
\$5.50, 5.00 und 4.50 Stricks für.....2.45

### Baby-Mäntel.

75c Kleinellette Mäntel.....49c  
\$1.40 und 1.25 Mäntel.....98c  
\$1.75 u. 1.50 Fiederdown-Mäntel, in weiß, blau und rothfarbene, mit Pelz belegt, jetzt nur.....1.35  
\$2.25 Fiederdown Mäntel.....1.69

### Flanellettes, Prints und Muslins.

6c Muslin, Reiter.....33c  
5c Fortuna Print, pro Yard.....33c  
6c Admiral E Muslin.....43c  
8c Pepperell N Muslin.....62c  
10c Flanellette, Reiter von 1-5 Yards, pro Yard.....53c  
Taffete 5-9 Yards, pro Yard.....62c  
12c Percelle, 1 Yard breit.....82c

### „New Idea“ Muster

10 Cents jedes.

Sie werden gemacht für irgendwelches Kleidungsstück, irgendwelcher Farben und Größe. Benutzt sie einmal und Ihr werdet sie immer benutzen.

Alter von 26 Jahren. Er hinterläßt eine Mutter und 4 Geschwister.

Sehr plötzlich starb nach nur 2tägiger Krankheit am Typhus Hr. Herman Boentje im Alter von nur 44 Jahren. Eine tiefgebeugte Gattin und 5 Kinder betrauern den unzeitigen Tod des Dahingegangenen.

A. J.

— Bezahlt Eure Zeitung.

### Heimathsucher-Organisation

über die Union Pacific R. R.

Territorium: Punkte in Arkansas, Arizona, Indian Territory, Louisiana, New Mexico, Oklahoma und Texas.

Verkaufsdaten: 21. Jan. 4. u. 18. Feb.

Rate: Hin- und Rückfahrpreis \$2.00 für die Rundreise.

Gültigkeit: Tickets gut bis 21 Tage vom Verkaufsdatum.

Uebervliegen: Uebervliegen erlaubt auf der Strecke im Heimathsucher-Territorium innerhalb 15 Tage vom Verkaufsdatum.

Für Näheres spricht vor in der Union Pacific Ticket-Office oder schreibt an W. F. Woods, Agent.

### Um eine Pensionerhöhung geboten.

Ein merikanischer Kriegsveteran und prominenter Editor schreibt: „So bald ich die Anzeige für Chamberlain's Colic, Cholera- und Durchfall-Mittel sehe, erinnere ich mich, wie als Soldat in Mexiko im 1847 und 48, als ich die merikanische Ruhr hatte, dieses Mittel mich abhielt eine Pensionerhöhung zu bekommen; denn bei jedem neuen Anfall genügte eine Dosis mich herzustellen.“ Es ist eines seiner Gleichen für schnelle Heilung der Ruhr und ist angenehm und sicher zu nehmen. Zum Verkauf bei A. W. Buchheit.

### CASTORIA.

Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt

Trägt die Unterschrift von

Cast H. Fletcher



Copyright, 1902, by J. F. Wetter.

Mischer Drucker!—Alles was recht ist, ist recht, aber was zu viel ist, fällt zu viel. Rau werdt Ihr sagt, des ist en alte Mud. Was ich aber sage will, ist des: Wie d'r spanisch Krieg losging is, do hot d'r Untel Sam Geld gebraucht, un fell Geld hen die Zeit ufmade misse. Uf allerhand Sach is en Lay gebuh worre. Well, fell welle mer recht heße. So gern, as ich schmoht, war ich doch wilens, en Sent mehner for mei Pädeldche Duwad zu bezahle. Es scheint aber, es war viele Schmohter unhandig kumme, sechs Sent zu bezahle, statt finf, weil mer net allfort en ungrader Sent im Sad hot. So hen dann die Duwadleit feller Sent abgeschmohht, aber derfor as des Pädeldche Duwad ebaut en Drittel kleiner gemacht. Ah fell hab ich gefändt, weil ich hab misse. Rau is aber die Duwad-Lay schon lang abgehuh, mei Pädeldche is aber noch net greßer geworre un werd schmeint's ah net greßer. Sell, tontend ich, is net recht. Nachdem as mir unser Duth gebuh hen for's Vaterland, sot nau as des Government berzu tende, doß mir wieder unser Duwad krieger wie vor em spanisch Krieg. Aber ich denk, do kenne mir lang bruf warte. Die große Herre, was die Lay made, schmohte Sigars un geide for unser Schmohter Duwad noch net emol en Schnuppuwad.

Viel Leit werre sage, die ganz Schmohterei war einhau en Rußens, un asde frischer as je gestappt werre kenne, asde besser wär's. Aber ich sag, des Schmohter is juchst for die, as welle; wer net will, der hot gebat. Des is en frei Land, wo mer imens borstehig lahse kann, wann mer tee Schuh hot. Wann die Schmohter gut gehuh sen for d'r Lay zu bezahle uf Duwad, dann pruht fell, daß des Duwad-Bisnis en ligel Bisnis is un mir sette drum bei Lay brotet sei, daß mir as ebbes krieger for unser Geld. Des is Stoff, was je vertafte, is schuhr net dum beste, un do welle fe's dann noch made, daß es hecht: wenig un schlecht.

Mit dem Schmohter is es grad as wie mit dem Trinke. Es gebt en ganze Lot Leit, abardig Weibeleit, as dergege lide. Es hott aber net viel. Es is gepruht, daß des Schmohter gesund is, weil ewe geschmohtt fieslich heßer halt, un wer recht lang schmohtt, hot en gute Dschans for alt werre. Desel Mensch welle aber allfort ihe egeger Weg have. Do in Pennsilvanien gebt's en Städtel, was Greht Bend heißt, un dort hot's, atording zu d'r Zeitung, en Cort Mad, was schmeint's enig ebbes stände, juchst tee Schmoht. Sella Madel sen drum drangange un hen en Societeh ufgefast gegid des Schmohter. Die Constituschen, was se angenneme hen, hot ausdrücklich gefast, daß ten Madel derf Campeny halte mit eme junge Mann, as schmohtt ober Duwad dschah. In lorzer Zeit hen alle junge Madel im Städtel zu sellen Societeh belangt—un ah ihre Boh's berlore gehat, weil ewe die junge Kerls ah en Club ufgemacht hen un en Constituschen ufgefast, was lorz beneweg laut: „Weil es arg gefährlich is, sich dum die Mad schon jwiewole zu losse, es mer juchst recht an's Beire denk, so welle mir ihne do den Standpunkt klar made.“

1. D'r Name vun dem do Societeh is „Schmohters Club“.

2. Es werd fortgeschmohtt.

3. Nei alle Mad uf d'r Welt moehne in Greht Bend un es gebt noch som, was en bissel Schmoht stände kenne.

4. Wer en Madel sehne geht, muß en Beif oder en Sigar schmoht. Gleichst en Madel sell net, dann nemmt d'r Buch sei Hut un segt Gutbel.“

Des war die ganz Constituschen, aber die Bunde have berzu gefidit. Die Mad hen's en Weil gefändt un fen Dweßd alleinig hem vun d'r Sing'schul. Aber hal hen se wieder verliete Ahge geschmeint'se noch die Bunde. Un wie d'r anner Dweßd die Begie, des schmeint's Madel im Städtel, dem hießche Dschahn zu versteh hot geive, daß es se pliese dät, wann er se heemleht, un d'r Dschahn geantwoort hot, daß er en Schmohter war, do hot die Begie geluscht un gefast: „Sell is allrecht, Dschahn. Juchst dät ich net gleiche gebot zu werre ewe Kerl, was dschah un des Maul voll Duwadbrich hot.“ Des war d'r Anfang vun emd vun seller Madel-Societeh. (Gens nochem anner hot ausgefunne, daß es gar net so ferstärlich is, wann en junger Kerl schmoht.) D'r Hans jörg

# Für einen Dollar

können Sie ebensoviele von uns kaufen wie Ihr Nachbar für seine hundert Cents, denn dieser Laden ist absolut Ein-Preis für Alle und Jedermann.

## Für Eins-fünfundsiebzig

können Sie in diesem Laden ein Paar Männer-Schuhe kaufen, die just so gut sind wie solche für die manche Händler zwei Dollars verlangen und wir geben Ihnen eine Garantie mit jedem Paar, und diese meint gerade was sie sagt: Sie müssen Ihr Geldes werth bekommen, wir werden sehen, daß Ihr das thut, wenn Ihr uns wissen laßt daß sie verkehrt sind, und sollte es auch ein neues Paar kosten. Wenn Sie irgendwelches Papier in unseren garantirten Männer- oder Knabenschuhen finden, sagen Sie es uns—wir werden Sie für Ihre Mühe bezahlen.

# SAM HEXTER.

### Aus dem Staate.

\* Zu Tecumseh soll eine Home Telephone Co. etablirt werden, um der Resbraska Telephone Co. Konkurrenz zu machen.

\* Die State Bank of Wilber wurde organist mit einem Kapital von \$20,000. Inkorporatoren sind: Joseph W. Scharf, August Janouch, B. T. Lane, A. E. Sanbs.

\* Zu Benedict hat sich eine Telephone-Gesellschaft unter den Geschäftsleuten gebildet und sind bereits 20 Inkorporanten in Gebrauch. Es wird beabsichtigt, auch die Farmen mit der Leitung zu verbinden.

\* Westlich von Beatrice wurde am Freitag eine Wolfsjagd abgehalten, an der etwa 600 Personen theilnahmen. Es wurden drei Wölfe erlegt und mehrere entkamen. Heute soll die Jagd wiederholt werden.

\* Staats-Schatzmeister Stüfer hat folgende Staats-Barrants eingekufen: Von No. 75,811 bis 76,405, im Betrage von etwa \$50,000. Dieselben werden bezahlt am 28. Januar, nach welchem Tage die Rinszahlung auf die Barrants aufhört.

\* John Harsh, ein Sohn von George Harsh bei Decola, gerieht aus der Farm von Sam Clifford bei Stromsburg mit einer Hand und dem Arm in einem Kornschäler und wurde das Glied völlig zerfleischt, so daß der Arm am Ellbogen amputirt werden mußte.

Der Graf von Monte Christo, Der Sohn des Grafen von Monte Christo. Der Herr der Welt.

Von diesen drei, in sich zusammenhängenden Romanen, die wegen ihres hochinteressanten, äußerst spannenden Inhalts noch immer zu den beliebtesten gehören, erscheint eine neue und zwar in 111 geübte Ausgabe und zwar alle drei Romane zusammen in 32 Heften @ 10 Cents; jedes Heft wird 48 Seiten enthalten. Jeder kann also nun diese drei berühmten Romane zusammen für nur \$3.20 erhalten. Die Hefte erscheinen in ein bis zweiwöchentlichen Zwischenräumen. Nach vollständiger Abnahme derselben erhält jeder Subscriber als Prämie gratis ein Exemplar der prächtigen Kunstblätter: „Hermann und Dorothea am Brunnen“ oder „Das Heilige Abendmahl“, Größe 22x28 Zoll. Wir nehmen jetzt Bestellungen für diese Hefte entgegen in der Expedition des „Staats-Anzeiger und Herald.“ Grand Island, Neb.

### Der Mutter Liebling.

Chamberlain's Hustenmittel ist der Mutter Liebling. Es ist angenehm und sicher für Kinder und fahrt immer. Es ist namentlich für Husten, Erkältung, Krämpfe (Group) und Schindeln berechnet und ist die beste Medizin für diese Krankheiten. Es ist keine Gefahr für die Kinder zu geben, weil sie kein Opium oder andere schädliche Drogen enthält und kann mit Vertrauen dem Kinde wie dem Erwachsenen gegeben werden. Zum Verkauf bei A. W. Buchheit.

### Ihr Prinzip!

Es ist das Prinzip dieser Bank ihre Geschäft in Intercorrelation mit und Weise zu führen; ihre Operationen nur auf legitime Unternehmen zu beschränken, aller speculativen Wagnisse sich zu enthalten. Jinen bezieht auf Zeitdepositen und ein allgemeines Bankgeschäft geben.

Wir stellen in allen Theilen der Staaten honorirte Selbstanweisungen, von 3c aufwärts kostend, aus.

### STATE COMMERCIAL BANK

Grand Island, Neb.

B. F. CLAYTON, Präsident.  
E. D. HAMILTON, Kassier.  
C. H. MENCK, Hilfs-Kassier.

### CASTORIA.

Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt

Trägt die Unterschrift von

Cast H. Fletcher